

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 20 (1933)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Das Zwinglihaus in Basel : Architekt Willi Kehlstadt, Basel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-86401>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

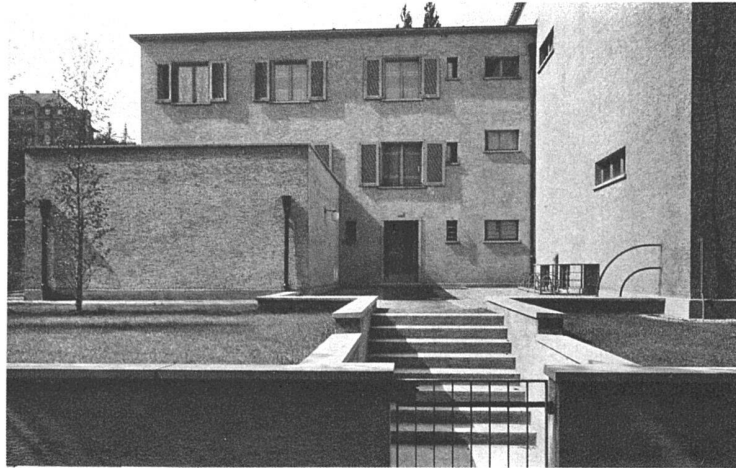
**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eingang zum Pfarrhaus  
an der Gundeldingerstrasse

Baukosten einschliesslich Umgebungsarbeiten und Honorar des Architekten und des Ingenieurs samt der Bauführung, jedoch ohne Mobiliar und Orgel, Fr. 592,000, Kubikmeterpreis Fr. 52.35. Ausserdem für Mobiliar rund Fr. 45,000 und ebensoviel für die von der Kirchenbaugesellschaft Gundeldingen gestiftete Orgel.

Baubeginn 3. August 1931, Einweihung  
2. Oktober 1932. W. K.



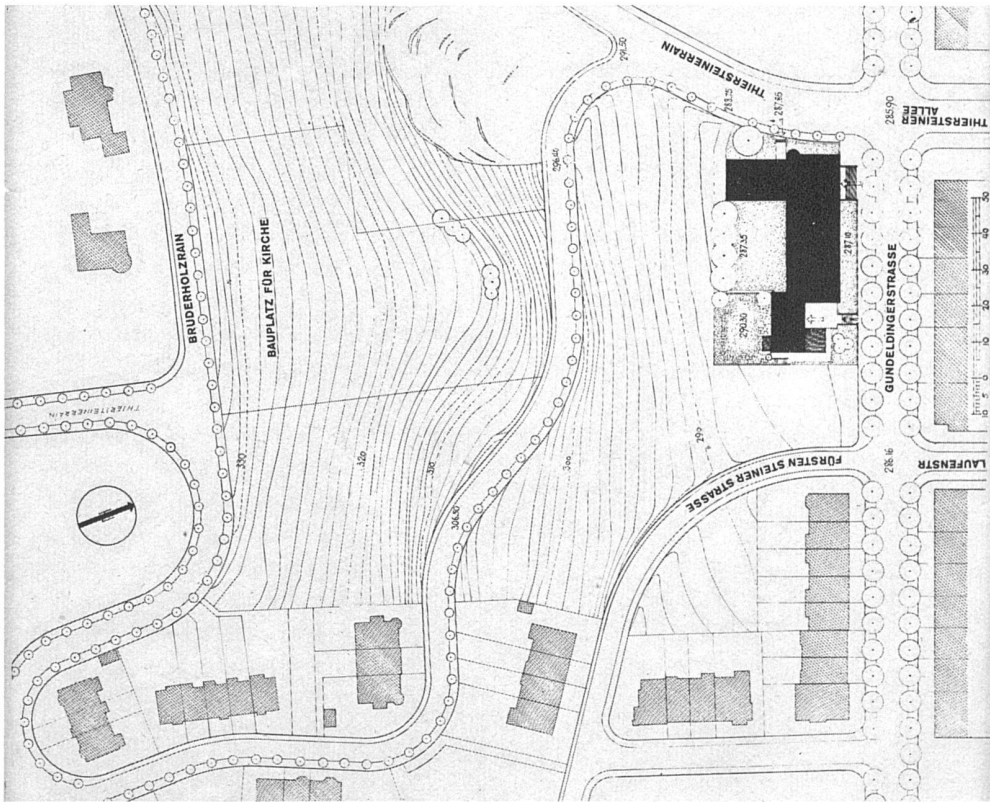
### Das Zwinglihaus in Basel Erbaut 1931/32 durch Willi Kehlstadt, Architekt BSA, Basel

Es bestand ursprünglich die Absicht, auf dem vorhandenen Bauplatz Kirche, Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus zu erstellen; dies war auch das Programm eines 1917 durchgeführten Wettbewerbes; aber erst im Jahre 1930 konnten sich die kirchlichen Behörden, auf Drängen der Kirchgemeinde, entschliessen, wenigstens einen Teil des umfangreichen Bauprogramms zu verwirklichen. Die Studien, die vorerst eine etappenweise Lösung der ganzen Bauaufgabe zum Ziele hatten, zeitigten kein befriedigendes Resultat, und glücklicherweise liessen sich die kirchlichen Behörden dazu bewegen, Kirchgemeindehaus und Kirche voneinander zu trennen, da wohl die Mittel für ein Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus, nicht aber für den gleichzeitigen Bau der Kirche aufgebracht werden konnten. Das Baugelände für eine Kirche bot sich auf der Hügelkante südlich unseres Bauplatzes, in idealer Lage mit schönstem Blick über die Stadt, ins Elsass und ins Rheintal, und es wird einer späteren Architektengeneration vorbehalten sein, hier eine Kirche zu bauen, die ein neues Wahrzeichen Basels bilden kann. Der vorhandene Bauplatz konnte somit ganz von Gemeinde- und Pfarrhaus in Anspruch genommen werden. In konstruktiver Hinsicht vermag insbesondere das gewählte System für die Ueberdeckung des Hauptgebäudes mit dem grossen Gemeindesaal zu interessieren. Die volle Ausnützung der zur Verfügung stehenden Konstruktionshöhe von nur 2,35 m gleich einem Sechstel der Spannweite führte zur Wahl eines strebenlosen Fachwerks aus Eisenbeton (Vierendeelträger), die sich für den vorliegenden Fall als ausserordentlich wirtschaftlich empfahl. Diese Fachwerkträger bilden mit den Tragpfeilern aus Eisenbeton, der eingespannten 10 cm starken Plafondplatte und den Pfetten aus Eisenbeton eine konstruktive Einheit. Dagegen erwies sich aus statischen und wirtschaftlichen Erwägungen eine eiserne Dachkonstruktion über dem Flügelbau als richtig, und eine Dachkonstruktion aus Holz über dem Pfarrhaus. Als Dachhaut in allen Fällen längsgelochte armierte Bimsdielen, mit Dachpappe und Kupferblech abgedeckt. Pumpenwarmwasserheizung; Pulsionsluftheizung mit Lufttritt in der Saaldecke und Luftaustritt über dem Fussboden im grossen Saal;



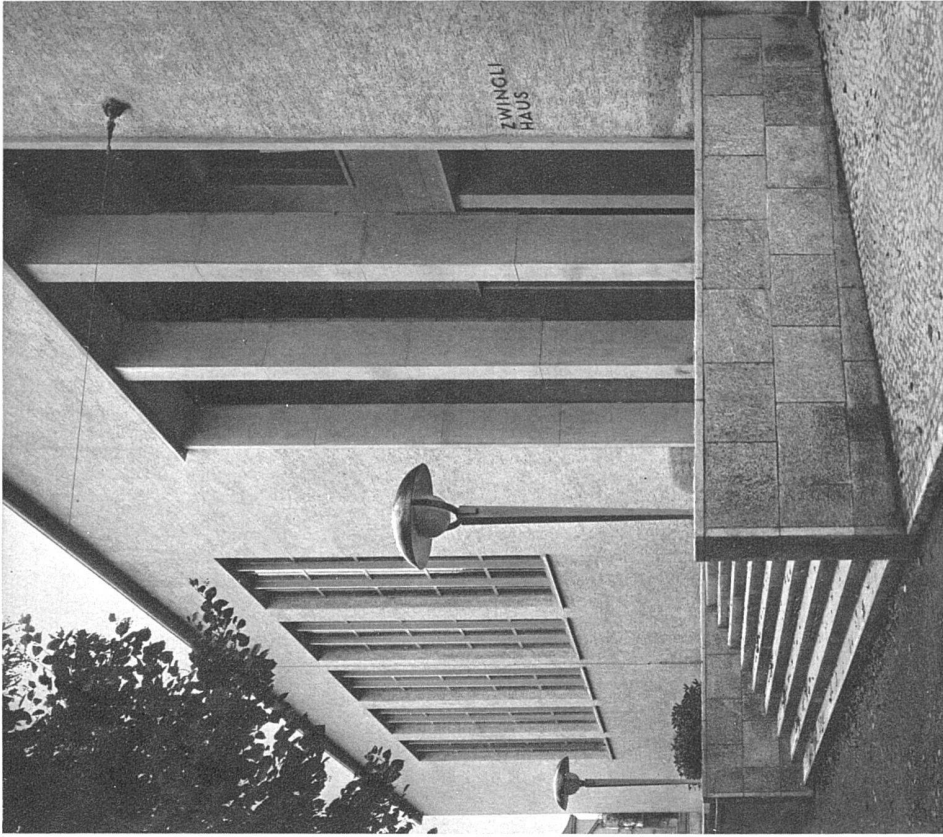
der kleine Saal, wo gelegentlich geraucht und gespeist wird, hat eine kleine zusätzliche Lüftungsanlage. Als Beleuchtung hat der grosse Saal über der Decke eingebaute Tiefstrahler, die das Licht absolut gleichmässig verteilen, bei einem Aufwand von nur 6 Kilowatt pro Stunde.

Pfarrhaus und Saalbau  
an der Gundeldingerstrasse

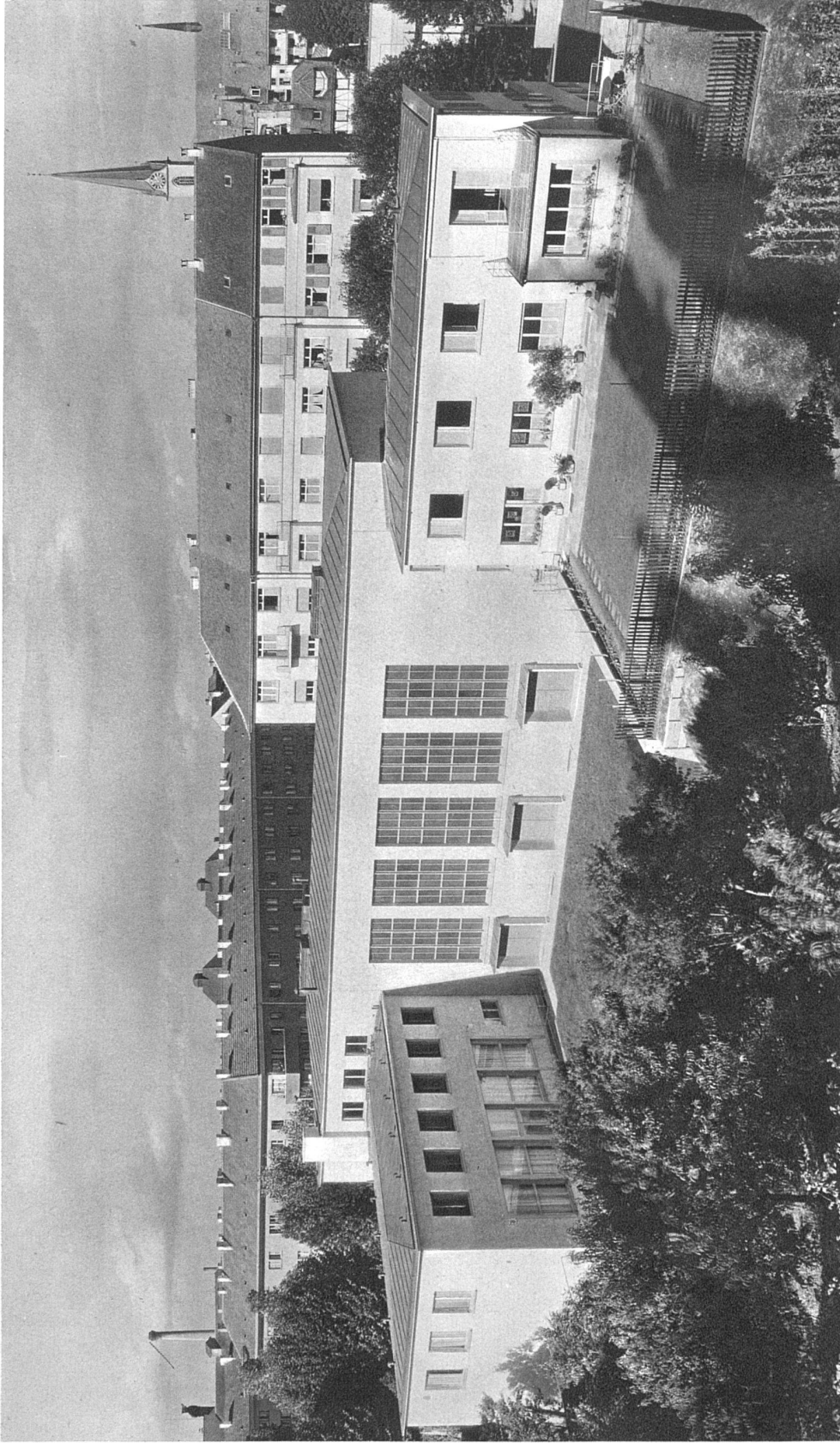


Situation 1 : 2000

Der Bauplatz am Tiersteinerrain ist schon seit Jahren im Besitze der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt. Er liegt am Fusse des etwa 50 m hohen Nordhanges des im Süden der Stadt sich erhebenden Bruderholzplateau an der Kreuzung der sich längs des Hügelbusses hinziehenden Gunddingerstrasse mit der Tiersteinerallee und ihrer Verlängerung, dem Tiersteinerrain, der später in anderer Linienführung eine der Hauptzufahrten zum Bruderholzplateau bilden wird.



Haupteingang Gunddingerstrasse



Hofseite vom Thiersteinerrain, links kleiner Saal, rechts Pfarrhaus

Der von den beiden Sälen direkt zugängliche Gartenhof wird für Gottesdienste und Anlässe aller Art benutzt, rechts an dem 3 m erhöhten Pfarrgarten eine Kanzel im Freien

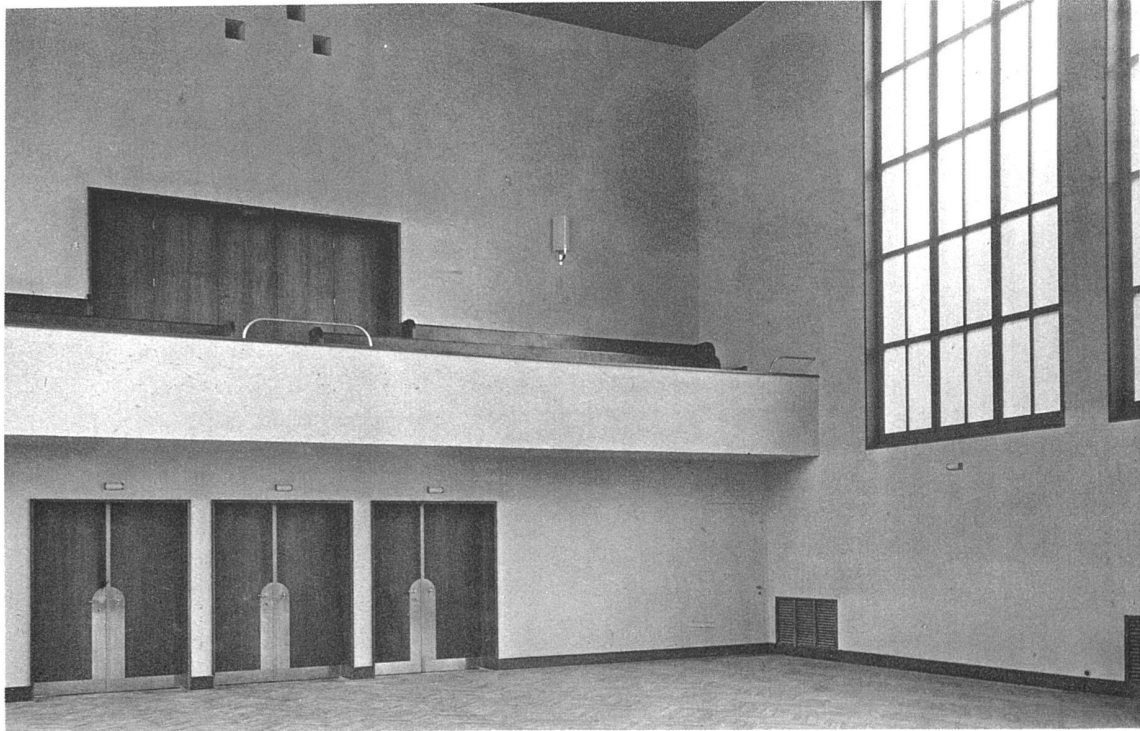
Das Kirchengemeindehaus bildet den Mittelpunkt des kirchlichen Lebens für die Bewohner des Gundeldingerquartiers und des sich rasch entwickelnden Bruderholzquartiers



Halle, Blick gegen Haupteingang, rechts Türen zum grossen Saal



Grosser Saal, Orgel

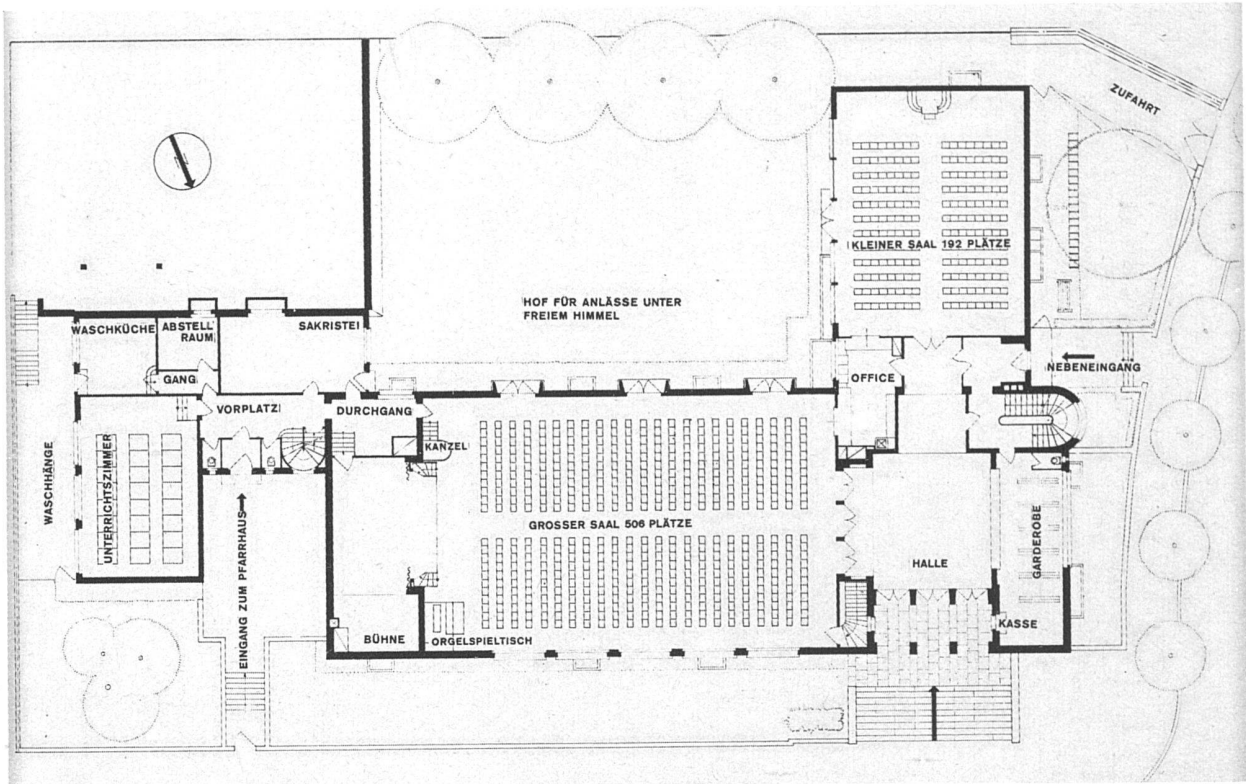


Grosser Saal, Blick gegen die Galerie

Das Zwinglihaus in Basel Architekt Willi Kehlstadt BSA, Basel

Grosser Saal, Bühne und Orgelprospekt

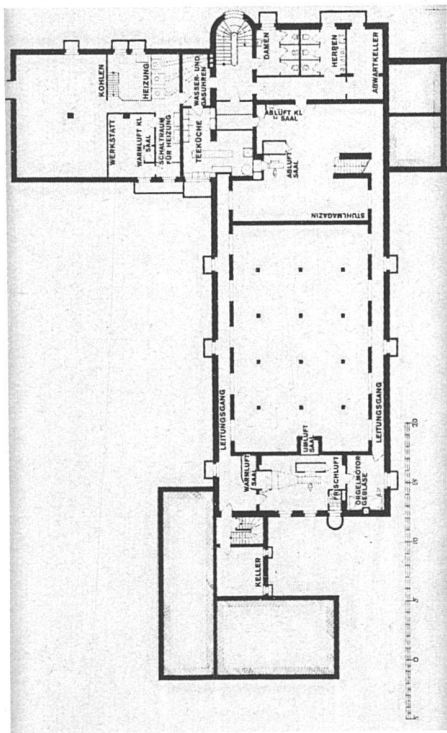




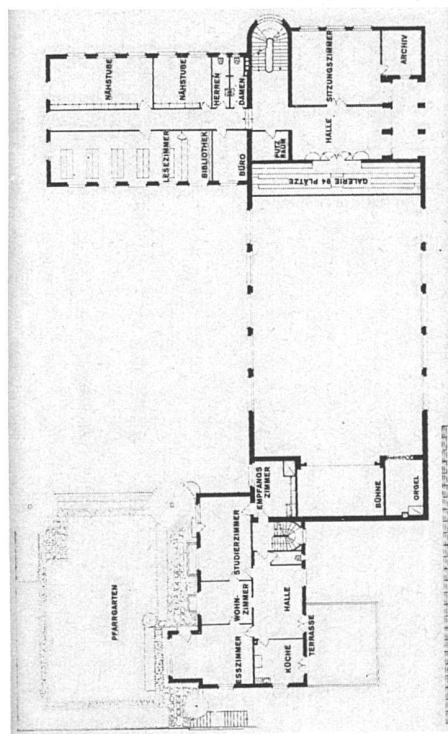
Erdgeschoss-Grundriss 1 : 400

Das Zwinglihaus in Basel Architekt Willi Kehlstadt BSA, Basel

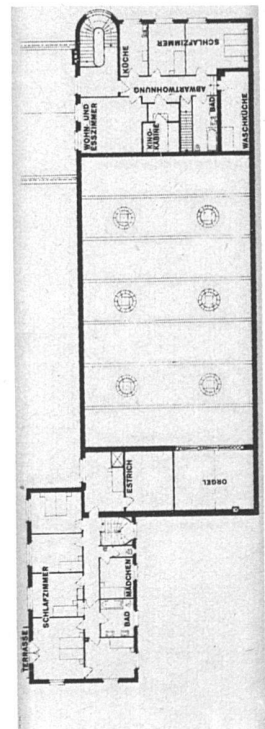
Keller 1 : 600

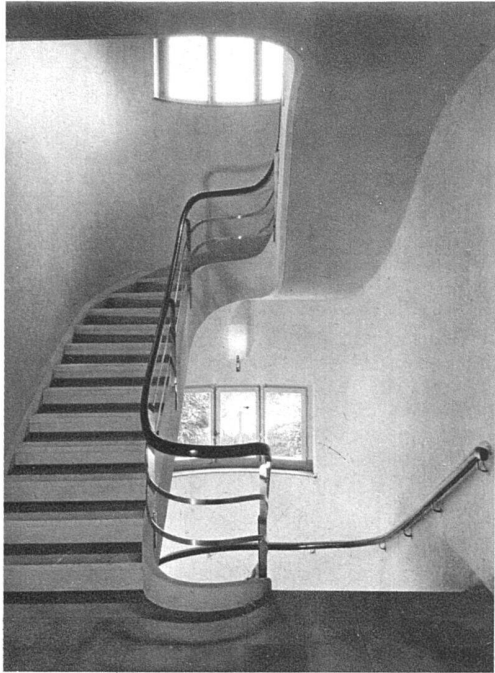


Erstes Obergeschoss 1 : 600



Zweites Obergeschoss





Treppenhaus, Nebeneingang



Nebeneingang, Thiersteinerallee

Das Zwinglihaus in Basel Architekt Willi Kehlstadt BSA, Basel

Halle, Treppe und Gang im I. Stock, Flügelbau



Grosser Saal  
Detail der Wandbehandlung mit «Craftex»

Fotos S. 231–237 von Rob. Spreng SWB, Basel

